



ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG 2011

JETZT EINREICHEN IN DEN KATEGORIEN:

- ERWACHSENENBILDNER/IN 2011:
SCHWERPUNKT BILDUNGSBERATUNG
- INNOVATION 2011
- THEMENSCHWERPUNKT 2011:
FREIWILLIGENTÄTIGKEIT IN
DER ERWACHSENENBILDUNG



Im „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerbeteiligung“ ist es mir wichtig, das Potenzial des Ineinandergreifens von Ehrenamt und Erwachsenenbildung stärker ins Bewusstsein zu rufen und neue Impulse zur Förderung und Sicherung von Lernerfahrungen und Lernerträgen in der Freiwilligentätigkeit zu unterstützen. Dabei gilt mein Blick besonders den Jugendlichen und Älteren, die auf diesem Wege ein

Mehr an politischem Bewusstsein, sozialer Teilhabe und auch Lebensperspektive erlangen können.

Die historischen Anfänge institutionalisierter Erwachsenenbildung sind ohne das ehrenamtliche, freiwillige und unentgeltliche Engagement Einzelner nicht denkbar. Noch heute ist der Anteil freiwillig Tätiger vor allem in ländlichen Regionen tragend. Allein in den österreichischen Erwachsenenbildungsverbänden wurden jüngst 26.500 ehrenamtliche MitarbeiterInnen gezählt.

Der „Österreichische Staatspreis für Erwachsenenbildung 2011“ wird in vier Kategorien verliehen. Er zeichnet ErwachsenenbildnerInnen, innovative Projekte und wissenschaftliche Leistungen aus und würdigt in der Kategorie Themenschwerpunkt Projekte und Initiativen, die sich um die Qualifizierung und Professionalisierung ehrenamtlich Tätiger, die Schaffung förderlicher, qualitätssichernder Rahmenbedingungen und Strukturen und den Kompetenztransfer zwischen Freiwilligentätigkeit und Erwachsenenbildung verdient machen bzw. sich mit dem Handlungs- und Lernfeld Ehrenamt wertschätzend und kritisch auseinandersetzen.

Ich lade Sie ein, reichen Sie Ihre Bewerbung für den „Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung 2011“ ein. Es freut mich, herausragende Persönlichkeiten und Projekte bei einer festlichen Gala im Herbst 2011 auszeichnen zu dürfen.

Dr. Claudia Schmied

Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

DIE EINZELNEN KATEGORIEN

ERWACHSENENBILDNER/IN 2011: SCHWERPUNKT BILDUNGSBERATUNG

Mit dem Staatspreis in der Kategorie Erwachsenenbildner/in 2011 sollen Personen ausgezeichnet werden, die als Bildungs- und Berufsberater/in durch ihre Mitgestaltung auf struktureller Ebene einen wichtigen und bemerkenswerten Beitrag zur Entwicklung dieses zukunftsorientierten Berufsfeldes leisten, indem etwa Ansätze zur Erreichung neuer Zielgruppen entwickelt oder innovative Methoden und Instrumente eingesetzt werden.

THEMENSCHWERPUNKT 2011: FREIWILLIGENTÄTIGKEIT IN DER ERWACHSENENBILDUNG

Vor dem Hintergrund des „Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerbeteiligung“ zeichnet der Preis in der Kategorie „Themenschwerpunkt 2011“ Projekte und Initiativen aus dem Bereich der Erwachsenenbildung aus, die sich mit Bildungsprozessen im Ehrenamt praktisch und/oder forschend auseinandersetzen und daraus neue Impulse für die Erwachsenenbildung beziehen.

Auszeichnungswürdig sind also solche Projekte und Initiativen, die das informelle und selbstgesteuerte Lernen des/der Einzelnen im Verlauf eines freiwilligen Engagementprozesses anleiten, begleiten und unterstützen, förderliche Rahmenbedingungen und Strukturen schaffen oder deren Modelle die Aus- und Weiterbildung freiwillig Tätiger ermöglichen. Auszeichnungswürdig sind schließlich auch jene Projekte, die von Ehrenamtlichen getragen werden und einen bedeutenden Beitrag im Bereich der Erwachsenenbildung leisten. Dieser Preis wird vergeben, um die Freiwilligentätigkeit im öffentlichen Bewusstsein aufzuwerten und die Schnittmenge zwischen der Erwachsenenbildung und dem Handlungs- und Lernort Ehrenamt nutzbar zu machen.

Das Preisgeld in dieser Kategorie beträgt EUR 5.000,-.

INNOVATION 2011

In der Preiskategorie „Innovation 2011“ werden wegweisende und außerordentliche Bildungsangebote, Konzepte, Initiativen und Projekte für Erwachsene, die bereits oder aktuell erfolgreich umgesetzt wurden oder werden, gewürdigt. Die innovative Kraft dieser Angebote und Maßnahmen kann im Ideenreichtum ihrer Didaktik und Methodik, in der Originalität ihres Zugangs und der Erschließung neuer Zielgruppen, in der Erweiterung bereits bestehender Kompetenz- bzw. Qualifikationsprofile, in der Entwicklung neuartiger Curricula und/oder in ihren impulsgebenden Transferleistungen liegen. Angesprochen sind alle Institutionen und Vereine der Erwachsenenbildung, aber auch Bibliotheken, Museen und Betriebe.

Das Preisgeld in dieser Kategorie beträgt EUR 5.000,-.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG 2011 – GESAMTWERK

Namhafte Wissenschaftler/innen und Forscher/innen, deren Leistungen auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung von kontinuierlich herausragender Qualität und zugleich innovativer und wegweisender Impulskraft für Theorie wie Praxis der österreichischen Erwachsenenbildung sind, werden in der Kategorie „Wissenschaft und Forschung 2011“ für ihr Gesamtwerk gewürdigt.

Alternierend werden entweder ein wissenschaftliches Gesamtwerk oder einzelne wissenschaftliche Arbeiten gewürdigt. **Aufgrund der Direktwahl durch die Jury sind KEINE Einreichungen in der Kategorie Wissenschaft und Forschung 2011 – Gesamtwerk möglich.** Im kommenden Jahr 2012 werden aktuelle, für die österreichische Erwachsenenbildung bedeutsame bzw. wirksame Fachveröffentlichungen (allerdings keine universitären Qualifikationsarbeiten) sowie Aufsätze oder Artikel in renommierten (auch englischsprachigen) Fachzeitschriften gefragt sein.

TEILNAHME AM ÖSTERREICHISCHEN STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG 2011

WER? Die Teilnahme steht allen Personen und Institutionen offen.

WIE? Bitte reichen Sie online auf www.erwachsenenbildung.at ein. Dort finden Sie weitere Informationen sowie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ). Sie können sich aber auch per Email an staatspreis_eb@bmukk.gv.at wenden oder Sie kontaktieren Frau Doris Wyskitensky (Tel.: 01/53 120-2511).

WANN? Bitte reichen Sie Ihren Beitrag zwischen **29. April 2011 und 3. Juni 2011** ein.

Durch Registrierung und Sicherung mittels Passwort können Sie Ihre Einreichung in diesem Zeitraum immer wieder ergänzen und weiterbearbeiten, bis der Zugang bei Einreichschluss geschlossen wird.

UND DANN?

Eine unabhängige hochkarätige Expert/inn/enjury ermittelt die besten drei Einreichungen pro Kategorie. Die Nominierungen werden als „short list“ auf www.erwachsenenbildung.at für ein Publikumsvoting zwischen **16. September 2011 und 16. Oktober 2011** veröffentlicht.

Für die endgültige Entscheidung wird neben der Wahl der Expert/inn/enjury auch das Ergebnis des Votings herangezogen.

Die Bekanntgabe und Auszeichnung der Preisträger/innen und Siegerprojekte erfolgt im November 2011 im Rahmen einer festlichen Gala in Wien.



www.erwachsenenbildung.at